

**Deutscher
Gewerkschaftsbund**
Region Südosthessen

DGB Regionalbüro Hanau, Am Freiheitsplatz 6, 63450 Hanau
Stadt Offenbach
Dezernat IV
Stadtrat Paul-Gerhard Weiß
Berliner Straße 100
63065 Offenbach/Main

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Telefon: 06181-24216
Telefax: 06181-256671
Mobil: 0151-14262770
e-mail: Frank.Herrmann@dgb.de
www.region-suedosthessen.dgb.de

Abteilung
Regionalbüro Hanau
Regionsvorsitzender

Unsere Zeichen
fh

Datum
15.09.07

ZLL Offenbach

Sehr geehrter Herr Stadtrat Weiß,

nach unserem Gespräch über das Offenbacher Hessencampus-Projekt am 22.5. haben wir intensive Gespräche mit den GEW-Schulgruppen und -Schulpersonalräten der beruflichen Schulen in Offenbach geführt. Dabei wurden grundsätzliche Bedenken deutlich. Daraufhin haben wir gemeinsam Mindestbedingungen für eine Zustimmung der Kollegien zur Teilnahme an einem Offenbacher Hessencampus entwickelt, die anschließend als Antrag der GEW-Fraktion auch in den Gesamtpersonalrat eingebracht wurden. Das Ergebnis, das wir Ihnen im Anhang mitschicken, wurde dort einstimmig verabschiedet – mit ausdrücklicher Zustimmung auch aller anderen Fraktionen.

Wir sind gern bereit, mit Ihnen Verhandlungen aufzunehmen über Vereinbarungen, die eine Zustimmung der Kollegien zum Hessencampus ermöglichen. Wir gehen dabei davon aus, dass zumindest ein Teil der aufgeführten Punkte auch bei Mitgliedern Ihrer Steuerungsgruppe auf positive

SEB AG Frankfurt
(BLZ 500 101 11)
Konto 1000 233 700
Druckert auf chlorfrei gebleichtem Material.

Datenschutzhinweis nach § 33 Abs. 1:

Sie erreichen uns mit dem öffentlichen Nahverkehr
Haltestelle Freiheitsplatz

Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Angaben werden vorübergehend gespeichert.

**Deutscher
Gewerkschaftsbund**

15.09.07
Seite 2

Resonanz stößt; dies haben wir zumindest Äußerungen von Schulleitungsmitgliedern auf Ihrer Informationsveranstaltung am 27.6. entnommen. Einige der Bedingungen sehen wir auch durch das Gutachten der Professoren Ennuschat und Röhl zur *Stellung beruflicher Schulen am Fort- und Weiterbildungsmarkt und ihre Konsequenzen für die künftige Rechtsform öffentlicher Schulen in Hessen* aus rechtlichen Gründen bestätigt. Von daher hoffen wir, dass es gelingt, den in den *Empfehlungen des Gesamtpersonalrats* zum Ausdruck kommenden Bedenken unserer Kolleginnen und Kollegen Rechnung zu tragen.

Wie am 22.5. vereinbart, wollen wir die Gespräche mit Ihnen und der Steuerungsgruppe des Offenbacher Hessencampus-Projekts gern fortsetzen. Wir schlagen einen Gesprächstermin noch deutlich vor der hessenweiten Präsentation der HC-Konzeptionen am 26.10. vor, etwa in der ersten Oktoberwoche.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Herrmann
DGB-Regionsvorsitzender



Michael Köditz
(GEW-Kreisvorstand Offenbach)